

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 18.-24.05.2019

Nr.19/21

Lieber Hörer!

Als gestern wieder einmal ein Ei auf dem Frühstückstisch lag, musste ich unweigerlich an die Größe unseres Gottes denken. Was für ein Gott! Was für ein genialer Schöpfer! Ich freue mich an ihm von ganzem Herzen.

Hat er nicht das Huhn geschaffen? Doch! Hat er es nicht wunderbar ausgestattet, dass aus solch einem relativ kleinen Tier ein solch großes Ei kommen konnte? Doch!

Wer hat denn die Voraussetzungen geschaffen, dass sich so ein Kunstwerk im Körper eines Tieres bilden kann? Eine dünne Schale umgibt Eiweiß und Eigelb. Und wenn es befruchtet ist, entsteht aus demselben Ei ein neues Lebewesen, nämlich ein Küken. Und das alles seit Jahrtausenden, ohne aufhören, bis zu diesem Tag.

Sag, lieber Freund, kannst du noch über diese unvergleichbare Genialität deines Schöpfers staunen? Und dabei ist ein Frühstücksei nur eine kleine Sache in Anbetracht einer Schöpfung, wie sie täglich vor unseren Augen liegt. Wenn ich auf diese Weise meinen Gott und Schöpfer betrachte, dann löst das immer dieselbe Reaktion in meiner Seele aus, nämlich tiefe, tiefe Freude an IHM.

Aber auch du, lieber Hörer bist ein Wunderwerk des allmächtigen Gottes. Bist du dir dessen bewusst? Denk nur einmal an dein Herz.

Diese kleine Pumpe, die gerade einmal 300 Gramm wiegt, schlägt in deinem Körper jeden Tag mehr als 100.000 Mal. Über das Jahr hinweg hat dein Herz ungefähr 36 Millionen Mal geschlagen. Und wenn du das Alter von 70 Jahren erreichst, dann hat das gleiche Herz 2,5 Milliarden Mal geschlagen. Während eines durchschnittlichen Lebens pumpt das Herz so viel Blut durch deine Adern, dass man damit 3 Supertanker füllen könnte.

Was sagst du dazu? Ist das vielleicht selbstverständlich, oder gar von selber entstanden? Und jetzt könnten wir die ganze Schöpfung durchgehen und kämen an kein Ende, vor lauter Staunen über die Wunder der Schöpfung. Wie kann ein Mensch hergehen, und dieses gigantische Ausmaß der sichtbaren Schöpfung dem Zufall oder einem Urknall und der Evolution zuschreiben?

Sollte unter meinen Hörern aber jemand sein, der trotzdem an seiner Evolutionstheorie festhalten will, dann möchte ich dir die Frage vorlegen: Möchtest du den Schöpfer von Himmel und Erde kennen lernen? Wenn ja, dann mache ich dir Mut, mit aufrichtigem Herzen folgendes nachzusprechen: *„Gott, ich glaube nicht an dich, sondern an die Evolution. Aber sollte ich mich geirrt haben, dass es dich doch gibt, dann bitte ich dich aufrichtig, lass mich dich erkennen.“*

Bitte denke daran, dass Jesus gesagt hat: **„Wer bittet, empfängt, wer sucht, der findet, und wer anklopft, dem wir aufgetan.“**

Gott will, dass du IHN, den lebendigen Gott, kennen lernst.

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ 07424 / 50 17 84

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen – **NEU !!!**